

## Inhalt

---

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Geleitwort zur 1. Auflage .....	VI
Vorwort zur 1. Auflage .....	VII
Die Biochemie nach Dr. Schüßler im alternativen Beratungsangebot der Apotheken .....	VIII

## Grundlagen

## Teil I

<b>1</b>	<b>Grundlagen der Mineralstofflehre nach Dr. Schüßler .....</b>	<b>2</b>
1.1	Das Besondere der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler .....	3
<b>2</b>	<b>Geschichte der Biochemie nach Dr. Schüßler .....</b>	<b>14</b>
2.1	Biografie und Wirken des Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler .....	14
2.2	Entwicklung und Verbreitung der Biochemie nach Dr. Schüßler .....	17
<b>3</b>	<b>Was unterscheidet die Biochemie von der Homöopathie? .....</b>	<b>21</b>
3.1	Wesentliche Unterschiede .....	21
3.2	Gegenüberstellung Homöopathie – Biochemie .....	23
<b>4</b>	<b>Die Antlitzanalyse .....</b>	<b>25</b>
4.1	Entwicklung der Antlitzdiagnose .....	25
4.2	Begriffsklärung: Antlitzdiagnose oder Antlitzanalyse .....	26
4.3	Die Antlitzanalyse als Wegweiser zum notwendigen Mineralstoff .....	26
<b>5</b>	<b>Mineralstoffspeicher im Körper .....</b>	<b>27</b>
5.1	Betriebsspeicher: Aktuelle Verfügbarkeit von Mineralstoffionen .....	27
5.2	Puffer: Speicher für Belastungssituationen .....	28
5.3	Langzeitspeicher: Substanz .....	28
5.4	Konsequenzen für die Anwendung .....	28
<b>6</b>	<b>Der Säure-Basen-Haushalt als lebenswichtige Grundregulation ....</b>	<b>30</b>
6.1	Die Bedeutung des pH-Werts. ....	30
6.2	Puffersysteme des Blutes .....	30
6.3	pH-Regulation durch Atmung und Nierenfunktion .....	31
6.4	pH-Regulation durch den Leberstoffwechsel .....	31
6.5	Der pH-Wert und die Verdauung .....	32
6.6	Übersäuerung .....	33
6.7	Wege aus der Übersäuerung .....	34

<b>7</b>	<b>Die Biochemie nach Dr. Schüßler als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitspflege</b> .....	<b>35</b>
<b>7.1</b>	Ein ganzheitliches Verständnis vom Menschen .....	35
<b>7.2</b>	Eckpunkte der Gesundheitspflege .....	36

## Die Mineralstoffe nach Dr. Schüßler

## Teil II

<b>8</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 1: Calcium fluoratum D 12</b> .....	<b>46</b>
<b>8.1</b>	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten .....	46
<b>8.2</b>	Wirkungsbereich und Funktion .....	47
<b>8.3</b>	Calcium fluoratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen .....	49
<b>8.4</b>	Bewährte Kombinationen .....	50
<b>8.5</b>	Begleitende Therapiemöglichkeiten .....	51
<b>8.6</b>	Hilfreiche Fragen .....	51
<b>8.7</b>	Fallbeispiele .....	51
<b>9</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 2: Calcium phosphoricum D 6</b> .....	<b>55</b>
<b>9.1</b>	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten .....	55
<b>9.2</b>	Wirkungsbereich und Funktion .....	56
<b>9.3</b>	Calcium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen .....	60
<b>9.4</b>	Bewährte Kombinationen .....	61
<b>9.5</b>	Begleitende Therapiemöglichkeiten .....	62
<b>9.6</b>	Hilfreiche Fragen .....	62
<b>9.7</b>	Fallbeispiele .....	63
<b>10</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 3: Ferrum phosphoricum D 12</b> .....	<b>66</b>
<b>10.1</b>	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten .....	66
<b>10.2</b>	Wirkungsbereich und Funktion .....	67
<b>10.3</b>	Ferrum phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen .....	70
<b>10.4</b>	Bewährte Kombinationen .....	71
<b>10.5</b>	Begleitende Therapiemöglichkeiten .....	72
<b>10.6</b>	Hilfreiche Fragen .....	72
<b>10.7</b>	Fallbeispiele .....	72
<b>11</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 4: Kalium chloratum D 6</b> .....	<b>75</b>
<b>11.1</b>	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten .....	75
<b>11.2</b>	Wirkungsbereich und Funktion .....	76
<b>11.3</b>	Kalium chloratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen .....	80
<b>11.4</b>	Bewährte Kombinationen .....	80
<b>11.5</b>	Begleitende Therapiemöglichkeiten .....	81
<b>11.6</b>	Hilfreiche Fragen .....	81
<b>11.7</b>	Fallbeispiele .....	82

<b>12</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 5: Kalium phosphoricum D 6</b>	84
12.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	84
12.2	Wirkungsbereich und Funktion	85
12.3	Kalium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	90
12.4	Bewährte Kombinationen	91
12.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	91
12.6	Hilfreiche Fragen	92
12.7	Fallbeispiele	92
<b>13</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 6: Kalium sulfuricum D 6</b>	95
13.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	95
13.2	Wirkungsbereich und Funktion	96
13.3	Kalium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	99
13.4	Bewährte Kombinationen	100
13.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	100
13.6	Hilfreiche Fragen	101
13.7	Fallbeispiele	101
<b>14</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 7: Magnesium phosphoricum D 6</b>	103
14.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	103
14.2	Wirkungsbereich und Funktion	104
14.3	Magnesium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	108
14.4	Bewährte Kombinationen	109
14.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	109
14.6	Hilfreiche Fragen	109
14.7	Fallbeispiele	110
<b>15</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 8: Natrium chloratum D 6</b>	112
15.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	112
15.2	Wirkungsbereich und Funktion	113
15.3	Natrium chloratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	122
15.4	Bewährte Kombinationen	122
15.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	123
15.6	Hilfreiche Fragen	123
15.7	Fallbeispiele	124
<b>16</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 9: Natrium phosphoricum D 6</b>	128
16.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	128
16.2	Wirkungsbereich und Funktion	129
16.3	Natrium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	133
16.4	Bewährte Kombinationen	133
16.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	134
16.6	Hilfreiche Fragen	134
16.7	Fallbeispiele	134

<b>17</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 10: Natrium sulfuricum D 6</b>	138
17.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	138
17.2	Wirkungsbereich und Funktion	139
17.3	Natrium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	143
17.4	Bewährte Kombinationen	144
17.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	144
17.6	Hilfreiche Fragen	144
17.7	Fallbeispiele	145
<b>18</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 11: Silicea D 12</b>	147
18.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	147
18.2	Wirkungsbereich und Funktion	148
18.3	Silicea und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	154
18.4	Bewährte Kombinationen	155
18.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	156
18.6	Hilfreiche Fragen	156
18.7	Fallbeispiele	156
<b>19</b>	<b>Funktionsmittel Nr. 12: Calcium sulfuricum D 6 / D 12</b>	160
19.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	160
19.2	Wirkungsbereich und Funktion	161
19.3	Calcium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen	163
19.4	Bewährte Kombinationen	164
19.5	Begleitende Therapiemöglichkeiten	164
19.6	Hilfreiche Fragen	164
19.7	Fallbeispiele	165
<b>20</b>	<b>Die Erweiterungsmittel</b>	167
20.1	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	167

## Praktische Aspekte und Informationen

## Teil III

<b>21</b>	<b>Einnahme und Dosierung</b>	172
21.1	Qualität der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler	172
21.2	Dosierung	172
21.3	Einnahmeformen	173
21.4	Zeitpunkt der Einnahme	174
21.5	Gleichzeitige Anwendung verschiedener Mineralstoffe nach Dr. Schüßler	176
21.6	Mineralstoffe nach Dr. Schüßler für Säuglinge und Kinder	176

21.7	Einnahme der Mineralstoffe bei Diabetikern .....	176
21.8	Verträglichkeit der Lactose .....	177
21.9	Dauer der Anwendung .....	177
21.10	Verträglichkeit der Mineralstoffe mit Arzneimitteln .....	177
21.11	Absetzen der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler .....	178
21.12	Grenzen der Biochemie nach Dr. Schüßler .....	178
<b>22</b>	<b>Reaktionen auf die Einnahme der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler .....</b>	<b>179</b>
22.1	Warum kommt es zu Reaktionen? .....	179
22.2	Mögliche Reaktionen bei Beginn der Einnahme .....	180
22.3	Mögliche Reaktionen beim Abbau vorhandener Belastungen .....	180
22.4	Mögliche Reaktionen im Zuge der Regeneration und Erneuerung .....	181
22.5	Konsequenzen für die Anwendung .....	181
<b>23</b>	<b>Die äußere Anwendung der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler .....</b>	<b>183</b>
23.1	Die Haut .....	183
23.2	Übersicht der äußeren Anwendungen .....	188
23.3	Bewährte Kombinationen .....	189
<b>24</b>	<b>Häufig gestellte Fragen .....</b>	<b>192</b>

## Auswahl der Mineralstoffe – Anwendungen

## Teil IV

<b>25</b>	<b>Auswahl und Anwendung der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler .....</b>	<b>196</b>
25.1	Auswahl .....	196
25.2	Anwendung bei Tieren .....	197
25.3	Arbeitsbogen: Gesprächs- und Ermittlungsgrundlage des Bedarfs .....	197
25.4	Anwendungen von A–Z .....	201

## Anhang

Übersichtstabellen .....	320
Literaturverzeichnis .....	336
Sachregister .....	341

## Farbtafeln der antilitzanalytischen Kennzeichen

Nr. 1 Calcium fluoratum .....	349
Nr. 2 Calcium phosphoricum .....	351

<b>Nr. 3 Ferrum phosphoricum</b> .....	354
<b>Nr. 4 Kalium chloratum</b> .....	356
<b>Nr. 5 Kalium phosphoricum</b> .....	359
<b>Nr. 6 Kalium sulfuricum</b> .....	361
<b>Nr. 7 Magnesium phosphoricum</b> .....	364
<b>Nr. 8 Natrium chloratum</b> .....	366
<b>Nr. 9 Natrium phosphoricum</b> .....	368
<b>Nr. 10 Natrium sulfuricum</b> .....	370
<b>Nr. 11 Silicea</b> .....	372
<b>Nr. 12 Calcium sulfuricum</b> .....	374
 <b>Die Autorinnen/Adressen/Kurse</b> .....	 376